

# BELIEBTE LIEDER ARIEN UND DUETTE

AUSGABE TONGER.

Nr. 111.

## Ständchen

„Hüttelein, still und klein“

(Edwin Schultz)

von

**J. Beschnitt**

op. 32, Nr. 3

Preis 1,- Mk.

Eigentum und Verlag von  
**P. J. TONGER, KÖLN A/RH.**

MUSIK-  VERLAG

# Ständchen: „Hüttelein, still und klein“.

Edwin Schultz.

J. Beschnitt, Op. 32. No 3.

Allegretto.

Erste Stimme.

Zweite Stimme  
(ad libitum).

PIANO.

1. Hüt - te - lein, still und klein, blin - ke sanft im Ster - nen -  
 2. Hüt - te - lein, still und klein, sprich, was meint mein Mäg - de -  
 3. Hüt - te - lein, still und klein, dro - ben ist ihr Käm - mer -

1. Hüt - te - lein, still und klein, blin - ke  
 2. Hüt - te - lein, still und klein, sprich, was  
 3. Hüt - te - lein, still und klein, dro - ben

1. schein, Hüt - te - lein, still und klein, blin - ke sanft im Ster - nen -  
 2. lein? Hüt - te - lein, still und klein, sprich, was meint mein Mäg - de -  
 3. lein, Hüt - te - lein, still und klein, dro - ben ist ihr Käm - mer -

1. sanft im Ster - nen - schein, Hüt - te - lein, still und klein, blin - ke sanft im Ster - nen -  
 2. meint mein Mäg - de - lein, Hüt - te - lein, still und klein, sprich, was meint mein Mäg -de -  
 3. ist ihr Käm - mer - lein, Hüt - te - lein, still und klein, dro - ben ist ihr Käm - mer -

1. schein. Weißt du auch, was du ver - schlie - Best? weißt du auch, was du ver -  
 2. lein? Ob es Hun - dert auch be - gehr - ten, ob es Hun - dert auch be -  
 3. lein, wo sie ruht in sü - ßem Schlum - mer, wo sie ruht in sü - ßem

1. schein. Weißt du auch, was du ver - schlie - Best?  
 2. lein? Ob es Hun - dert auch be - gehr - ten,  
 3. lein, wo sie ruht in sü - ßem - Schlum - mer,

1. schlie - Best? Wenn du dir es steh - len lie - Best, könnt' ich nim - mer gut dir  
 2. gehr - ten, kann ja doch nur Ei - nem wer - den, ach! wer soll der Ei - ne  
 3. Schlum - mer, fern von ihr wohl Leid und Kum - mer, wieg' in sanf - ten Traum sie

1. weißt du auch, was du ver - schlie - Best? Wenn du dir es steh - len lie - Best, könnt' ich  
 2. ob es Hun - dert auch be - gehr - ten, kann ja doch nur Ei - nem wer - den, ach, wer  
 3. wo sie ruht in sü - Bem Schlum - mer, fern von ihr wohl Leid und Kum - mer, wieg' in

1. sein! Hüt - te - lein, Hüt - te - lein! Hüt - te - lein, schließ dich fein,  
 2. sein? Hüt - te - lein, Hüt - te - lein! Hüt - te - lein, still und klein,  
 3. ein, Hüt - te - lein, Hüt - te - lein! Hüt - te - lein, still und klein,

1. nim - mer gut dir sein! Hüt - te - lein, Hüt - te - lein, schließ dich fein,  
 2. soll der Ei - ne sein? Hüt - te - lein, Hüt - te - lein, still und klein,  
 3. sanf - ten Traum sei ein, Hüt - te - lein, Hüt - te - lein, still und klein,

1. laß mir kei - nen Dieb hin - ein.  
 2. kann ich nicht der Ei - ne sein?  
 3. schlö - Best du doch mich auch ein!

1. laß mir kei - nen Dieb hin - ein.  
 2. kann ich nicht der Ei - ne sein?  
 3. schlö - Best du doch mich auch ein!

*dolce*

# BELIEBTE LIEDER

## Jede Nummer Mk. 1.—

(h=hoch, m=mittel, f=fief, S=Sopran, A=Alt, T=Tenor, B=Bariton, Bs=Baß.)

177. **Abt**, Fröhlichs wenn die Hähne krähn (h, m, t)  
178. — Wenn die Schwalben heimwärts ziehn (h, m)  
179. — Ob ich dich liebe (m)  
180. — O, wär' ich am Neckar (h, m)  
181. — All' Abend, wenn ich zur Ruhe geh' (h, m, t)  
182. — Ich möchte dir wohl etwas sagen (h, m)  
183. — In dunkler Naacht (h, m)  
184. — Wo den Himmel Berge kränzen (m)  
185. — Die Sonne leuchtet (h, m, t)  
186. — Das ist im Leben häßlich eingerichtet (h, m)  
187. — O Schwarzwald, o Heimat (m)  
188. — Rings Stille herrscht (h, m)  
189. — 's ist Lenz (m)  
190. — Flieg' auf, flieg' auf, Frau Schwalbe mein (h, m)  
191. — Keinen Tropfen im Becher mehr (m)  
192. — Leis sinkt der Dämmrung Schleier (h, m)  
1. **Adam**, Freunde, vernehmet die Geschichte (Tenor)  
2. **d'Adhemar**, Seht, wie so schwarz (Baß)  
3. **Annehen** lieb, Annehen hold (m)  
174. **Aiblinger**, Geleite unsre Heere (m)  
4. **Alabell**, Nachtigall, o Nachtigall (m)  
107. **Auf, auf zum Kampf** (m)  
5. **Baumgartner**, Noch ist die blühende (h, m, t)  
6. **Beethoven**, Die Himmel rühmen (m)  
7. — Freudvoll und leidvoll (m)  
103. — In des Lebens Frühlingstagen (h)  
117. — Ich liebe dich (m, t)  
95. — O du, nach der sich alle meine Wünsche (m)  
132. — O, wann kehrt du zurück (m)  
8. **Bellini**, Dieser Jubel, diese Freude (m)  
9. **Bendel**, Wie berührt mich wundersam (h, m)  
10. **Bertrands Abschied**: Leb' wohl, du teures Land (m)  
96. **Beschnitt**, Das letzte Lied, wer singt es? (m)  
118. **Binder**, Wenn ich einmal der Herrgott wär'! (Baß)  
11. **Bortniansky**, Ich bete an die Macht der Liebe (m)  
104. **Chopin**, Könnte als Sonne (m)  
14. **Conradi**, Der Sommer flieht (m)  
13. — Ich bin ein Mägdlein vom Lande (Sopr., Alt)  
12. — Nach Gold und Ruhm (m)  
133. — Sag an, du wackrer Goldschmiedsmann (m)  
16. **Cornelius**, In Lust und Schmerzen (m)  
17. — Komm, wir wandeln zusammen (h)  
15. — Zu dem Duft, der da würt (m)  
97. **Cottrau**, Leb' wohl, mein schönes Napoli (m)  
18. **Curschmann**, Der Schiffer fährt zu Land (m)  
19. **Daisy-Walzer**, Kennst ihr mein Schätzchen (m)  
98. **Dessauer**, Hörst du nicht die Bäume rauschen (h, m)  
75. **Eckert**, An eines Bächleins Rande (h, m)  
76. — Ja überselig hast du mich gemacht (h, m)  
77. — Wenn ich mit Menschen- u. mit Engelszungen (h, m)  
20. **Esser**, Die Zweige flüstern (m)  
21. **Fesca**, Weit in die Ferne (m)  
99. **Fischer, C. L.**, Irgend und irgend im Wald (m, t)  
22. — L., Im kühlen Keller (Baß)  
135. **Flotow**, Ach, so fromm (h)  
166. — Jungfrau Maria, himmlisch Verklärte (m)  
134. — Laßt mich euch fragen (Bariton)  
136. — Mag der Himmel (h)  
167. — So wär' es denn erreicht (Sopr.)  
23. **Gustav v. Schweden**, Im Blütenduft, beim Rauschen (m)  
24. **Harris**, Längst ist verklungen (m)  
25. **Hauptmann**, Kennst du das Land (m)  
26. **Haydn**, Liebes Mädchen, hör' mir zu (m)  
173. **Heimat, o Heimat**, bald muß ich dich verlassen (m)  
100. **Hennig**, Am Ort, wo meine Wiege stand (h, t)  
193. **Hiller, Ferd.**, Herr, den ich tief im Herzen trage (h, m, t)  
176. **Hinter Metz**, bei Paris. In Châlons. „Als ich an einem Nachmittag“ (m)  
27. **Hoffmeister**, O, wie lieblich ist's (m)  
69. **Holstein**, O, willst du nicht (h, t)  
137. **Hölzel**, An einem sonnigen Morgen (m)  
138. — Hab' in der Brust (h)  
139. — Mein Liebster ist im Dorf der Schmied (h)  
84. **Jensen**, Alt Heidelberg, du feine (Baß)  
83. — Am Ufer des Flusses Manzanares (h, m)  
81. — Das beste Bier im ganzen Nest (h, m)  
78. — Lehn' deine Wang' an meine Wang' (h, m, t)  
82. — Murmelndes Lüftchen (h, m)  
80. — O laß dich halten, goldne Stunde (h, m)  
79. — Steh auf und öffne das Fenster schnell (m)  
28. **Keller**, In meine Augen leuchten sie nicht (m)  
29. **Kinkel**, Weh, daß wir scheiden müssen (m)  
140. **Krebs**, Vater unser, der du bist (m)  
119. **Kreutzer**, Das ist der Tag des Herrn (h)  
30. — Ein Schütz bin ich (Bariton)  
141. **Kücken**, Ave Maria, Jungfrau mild (h)  
114. — Du kleines, blitzendes Sternelein (h, m)  
113. — Gut' Nacht, fahr wohl (h)  
120. — Hör ich ein Waldhorn klingen (m)  
115. — Nun laß dir erzählen (h, m)  
142. — O weine nicht (m)  
31. **Lindblad**, Fächelnde Lüfte (m)  
32. — Goldene Sterne (m)  
33. **Lortzing**, Auch ich war ein Jüngling (Baß)  
121. — Nun ist's vollbracht (Baß)  
34. — Sonst spielt' ich (Bariton)  
35. — Vater, Mutter, Schwestern, Brüder (Bariton)  
123. **Löwe**, Der Reimer Thomas lag am Bach (m)  
36. — Die Trepp' hinunter geschwungen (m)  
37. — Herr Heinrich sitzt am Vogelherd (Bariton)  
38. — Ich trage, wo ich gehe (h, m, t)  
124. — In des Südens heißen Zonen (m)  
171. — Schlaf, holder Knabe (m)  
106. — Zeislein, Zeislein, wo ist dein Häuslein (m)  
39. **Mallart**, O schweige still (m)  
40. **Mendelssohn-Barth.**, Auf Flügeln des Gesanges (m)  
41. — Leise zieht durch mein Gemüt (m)  
42. **Meyerbeer**, O glücklich Land (m)  
43. **Mozart**, Ach ich fühl's, es ist verschwunden (h)  
44. — In diesen heil'gen Hallen (Baß)  
45. — Keine Ruh' bei Tag und Naacht (Baß)  
46. — Männer suchen stets zu naschen (m)  
125. — Schlafe, mein Prinzchen (h, m, t)  
101. **Neub**, Von Wunden ganz bedeckt (h od. m)  
47. **Neuendorf**, Wandern, ach wandern (m)  
144. **Nicolai**, Als Büblein klein (Baß)  
48. **Och Mod'r**, ich well en Ding han (m)  
105. **O Deutschland**, hoch in Ehren (m)  
49. **Peters**, Die Flasche ist mein Liebchen fein (Baß)  
51. — Ihr mögt den Rhein, den stolzen preisen (h, t)  
50. — Strömt herbei (h, m, t)  
194. — Und legt ihr zwischen mich und sie (h)  
71. **Proch**, Ein Wanderbursch mit dem Stab (h, m, t)  
72. — Mutter, gib mir deinen Segen (m)  
70. — Von der Alpe tönt das Horn (h, t)  
146. **Raff**, Ach, was ist Leben (h)  
116. — Kein Graben so breit (h, m, t)  
147. **Reissiger**, Auf Schlesiens Bergen (Baß)  
127. — Fern im Süd das schöne Spanien (h, t)  
126. — Nach Frankreich zogen zwei Grenadier' (h, t)  
52. **Rossini**, Gelehnt an die Zypresse (h)  
92. **Schäffer, A.**, Also kommt neulich Schwemmler (m)  
94. — Ein Mägdlein hat einmal gehört (m)  
86. — Es sitzen drei Mädchen (h, m)  
90. — Es war einst ein Pfarrer (Bariton, Baß)  
87. — Fritzenchen, ich bitte dich (h, m)  
88. — Hör', lieber Wilhelm (Bariton)  
93. — Ihr lieben Freundinnen fragt (h)  
91. — Karolinenchen, ach warum denn nicht (Bariton)  
108. — Tik-tak, Herz wie schlägt du träge (h)  
85. — Vor Zeiten, wie man noch so trank (Bariton, Baß)  
89. — Zweimal schon in meinem Leben (Bariton)  
53. — H., Im Walde rollt der Wagen (m)  
175. **Schats, mein Schatz**, Drum, Mädchen, weine nicht (m)  
148. **Schmidt**, Liegst du schon in sanfter Ruh (Bariton)  
56. **Schubert**, Am Brunnen vor dem Tore (m)  
128. — Ave Maria, Jungfrau mild (h, m)  
54. — Das Meer erglänzte (m)  
129. — Du holde Kunst (h, m, t)  
109. — Groß ist Jehova (m)  
55. — Ich komme vom Gebirge her (m)  
57. — Leise flohen meine Lieder (h)  
130. **Schulz-Welda**, Es saßen die Philister (Bar. od. Baß)  
59. **Schumann**, Es ist schon spät (h)  
122. — Nach Frankreich zogen zwei Grenadier' (h, m, t)  
58. — Wohlauf noch getrunken (Ten.)  
61. **Sleher**, Ach du klarblauer Himmel (m)  
60. — Nun leb' wohl, du kleine Gasse (m)  
110. — So nimm denn meine Hände (m)  
74. **Speler**, Drei munt're Burschen saßen (h, m, t)  
73. — Wenn dieser Siegesmarsch (Bar., Baß)  
151. **Volkmann**, Das macht, es hat die Nachtigall (h)  
172. **Wagner, Fr.**, Ich sende diese Blumen dir (h)  
152. **Wagner, R.**, „Sag, welch' wunderbare“ (m)  
153. — „In der Kindheit frühen Tagen“ (h)  
155. — **Lohengrin**: König Heinrichs Aufruf, (Baß, F-dur Original, Es-dur)  
154. — — **Elsas Traum** (Sopr. Original)  
168. — — **Grals Erzählung** (Tenor Original, Bariton)  
169. — — Euch Lüften, die mein Klagen (Sopr. Orig.)  
170. — — Nun sei bedankt (Tenor Original)  
160. — **Meistersinger**: Walthers Preislied (Ten. Original)  
159. — — „Am stillen Herd“ (Tenor Original)  
158. — **Tannhäuser**: Lied an den Abendstern (Bar. Orig.)  
157. — — Gebet der Elisabeth (Sopr. Original)  
156. — — Arie der Elisabeth (Sopr. Original)  
161. — **Walküre**: „Winterstürme wichen“ (Ten. Original)  
63. **Weber**, Durch die Wälder, durch die Auen (Ten.)  
64. — Leise, leise, fromme Weise (m)  
62. — Was bricht hervor (m)  
102. **Westmeyer**, Wär' ich ein Traum (h, t)  
65. **Wilhelm**, Mädchen, wenn ich von dir ziehe (m)  
66. — Mein Schatz hat mich verlassen (m)  
162. **Wüerst**, Ach du klarblauer Himmel (h, m)  
67. **Yradier**, Mich rief es an Bord (m)  
68. **Zöllner**, Heiter, mein liebes Kind (m)

### Dueffe.

111. **Beschnitt**, Hüttelein, still und klein (m—m)  
163. **Flotow**, Ja, seit früher Kindheit Tagen (Ten.—Bar.)  
112. **Holstein**, Weit, weit, aus ferner Zeit (h—m)  
164. **Kücken**, O wie schön zum Hörnerklang (h—t)  
165. — Die Schwalben, ja die Schwalben (h—m)

## Gewählte Stücke aus Opern von Richard Wagner

Jede Nummer Mk. 1.—

für Harmonium (mit unterlegtem Text)

Jede Nummer Mk. 1.—

- Der fliegende Holländer:**  
1. Lied des Steuermanns „Mit Gewitter und Sturm“  
**Die Meistersinger:**  
2. Choral „Da zu dir der Heiland kam“  
3. „Am stillen Herd zur Wintersonne“  
4. Vorspiel zum 3. Aufzug  
5. Walthers Preislied „Morgendlich leuchtend“  
**Rienzi:**  
6. Gebet: „Allmächt'ger Vater, blick' herab“  
7. Chor der Friedensboten: „Ihr Römer, hört die Kunde“  
**Tannhäuser:**  
8. Gesang der Pilger beim Auszug „Zu Dir wall' ich“  
9. „Freudig begrüßen wir die edle Halle“  
10. Gebet der Elisabeth: „Allmächt'ge Jungfrau“  
11. Gesang der Pilger „Beglückt darf nun dich“  
12. Lied an den Abendstern: „Wie Todesahnung“ und „Da scheinst du, o lieblichster“  
**Der Ring des Nibelungen:**  
13. — **Rheingold**: Einzug der Götter in Walhall  
14. — **Walküre**: Liebeslied „Winterstürme wichen“  
15. — — Feuerzauber „Wer meines Speeres“  
16. — **Siegfried**: Liebeszene „O Siegfried“  
17. — **Götterdämmerung**: Siegfried und Brünhilde  
18. — — Trauermarsch  
**Tristan und Isolde:**  
19. „Wohin nun, Tristan“  
20. **Parzifal**: Vorspiel  
**Lohengrin:**  
21. Vorspiel  
22. **Elsas Traum**: „Einsam in trüben Tagen“  
23. Schwanenlied: „Nun sei bedankt“  
24. Gebet, Quintett und Chor, 1. Aufzug, 3. Szene  
25. **Elsas Ermahnung** an Ortrud: „Du Ärmste“  
26. Chor der Edlen und Mannen: „In Früh'n versammelt“  
27. Brautzug zum Münster: „Gesegnet soll sie schreiten“  
28. Brautlied: „Treulich geführt, ziehet dahin“  
29. **Lohengrin** und **Elsa**: „Das süße Lied verhallt“  
30. **Grals-Erzählung**: „In fernem Land“